

erzeuget. Die gemeldte Tochter Maria ist eine Nonne worden. Man findet nicht, daß dieser Herr Herman und seine Gemahlin, desgleichen alle seine Nachkommen die Herren von Werthern von der Janauischen Linie, ins Wal-

kenriedische Erb-Begräbniß beerdiget worden, dahero vermuthlich, daß diese Herren in ihren Herrschafften absonderlich ein eigen neu Begräbniß sich gemacht haben.

Herr Herman.

DEs nur gemeldten Herrn von Werthern, und seiner Gemahlin Frau Ingeburgen gebührner von Janau, jüngster Sohn. Wird mit seinem Bruder nebst andern als ein Zeuge angezogen im Jahr 1237 in einem alten Brieffe Herrn Udonis und Herrn Bosonis von Skeudis, Gebrüder beyder Ritter, in welchem sie dem Kloster auff

dem Lauterberg die Capell zu Ostraw geschenckt und zugeeignet, welche ihr Vater, so auch Ritter gewesen, bey seinem Schloß Ostraw von Grund auff gebauet, und Bischoff Eckarden zu Merkeburg weihen lassen. Dieser Herr Herman von Werthern mag weder Gemahlin noch Kinder gehabt haben.

Herr Berhard.

Verzehnten Herrn Hermans und Frau Ingeburgen, gebührner von Janau, ältester Sohn hat unter Churfürst Alberto Primo zu Sachsen wider die Ungläubigen in Lieffland tapffer gestritten. Wird auch, als gemeldt, im Jahr 1237 mit seinem Bruder als ein Zeuge angezogen in derer

Herren von Skeudis erwehntem Brieffe. Es ist dieser Herr Berhard von Werthern gestorben in dem Jahr 1259, hat von seiner Gemahlin, einer gebührner von Maltis, drey Söhne hinterlassen, namendlich Berhard, Herman und Theodoricus.

Herr Berhard der Jüngere.

Herr Berhards von Werthern des Ältern, und seiner Gemahlin der gebührner von Maltis, ältester Sohn wird ein Miles das ist Eques Auratus genannt. Er hat samt seinem Bruder Herrn Hermannen einen irrigen Handel gehabt mit dem Probst auff dem Petersberg, derselbe ist vertragen und hingelegt worden in dem Jahr 1271. Mit Herrn Burgharden, dem achten Burggrafen zu Magdeburg, hat dieser Herr Berhard von Werthern grofse Liebe und Freundschaft gepflogen,

um welches willen denn jener unterschiedliche Güter denen Klöstern geschenckt und wieder verschrieben, wie also unter andern gemeldter Herr Burghard, der achte Burggraff, uff Herrn Berhards von Werthern Intercession dem Kloster uffm Petersberg ein Erb-Guth, so zu dem Kirchen-Lehen zu Ostraw gehörig gewesen, auff's neue verschrieben, geschehen in dem Jahr 1273. Herr Berhard von Werthern soll endlich in einer Schlacht untkommen seyn.

Herr Theodoricus.

Verzehnten Herrn Berhards des Ältern, und seiner Gemahlin der gebührner von Maltis, dritter

Sohn, ist ein Canonicus oder Regular-Mönch auffm Lauterberg worden.

D

Herr